

# Swiss Life Berufsunfähigkeitsversicherung

## Erweiterter Produktsteckbrief



Leistungsmerkmal	Swiss Life BU/Swiss Life BU plus	Swiss Life BU 4U/Swiss Life BU 4U plus									
Kurzbeschreibung	Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung (Swiss Life BU plus: mit Rente bei Arbeitsunfähigkeit)	Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung für junge Leute in Ausbildung (Swiss Life BU 4U plus: mit Rente bei Arbeitsunfähigkeit)									
Eintrittsalter	14–55/11 Jahre (Schüler ab 10 Jahre) Als Stufentarif: 14–30/11 Jahre (Schüler ab 10 Jahre)	14–30/11 Jahre (Schüler ab 10 Jahre) Als Stufentarif: 14–30/11 Jahre (Schüler ab 10 Jahre)									
Versicherungsdauer	5–57 Jahre Als Stufentarif: mind. bis Alter 60	5–57 Jahre Als Stufentarif: mind. bis Alter 60 (außer bestimmte Berufe)									
Schlussalter	Je nach Beruf max. Alter 67										
Mindestversicherungssumme	2.400 Euro BU-Rente pro Jahr (200 Euro monatlich)										
Höchstversicherungssumme pro Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 5.500 Euro</li> <li>– 2.000 Euro (ausgewählte Master-Studenten)</li> <li>– 1.500 Euro (Bachelor-Studenten)</li> <li>– 1.300 Euro (Schüler ab 11. Klasse, Auszubildende)</li> <li>– 1.000 Euro (Schüler bis 10. Klasse, Hausfrauen) (mit/ohne Dynamik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 2.500 Euro</li> <li>– 2.000 Euro (ausgewählte Master-Studenten)</li> <li>– 1.500 Euro (Bachelor-Studenten)</li> <li>– 1.300 Euro (Schüler ab 11. Klasse, Auszubildende)</li> <li>– 1.000 Euro (Schüler bis 10. Klasse) (mit/ohne Dynamik)</li> </ul>									
Mindestbeitrag	<table border="0"> <tr> <td>jährlich</td> <td>120 Euro</td> <td rowspan="4" style="text-align: center;">(Mindestbeitragssumme 2.500 Euro)</td> </tr> <tr> <td>halbjährlich</td> <td>60 Euro</td> </tr> <tr> <td>vierteljährlich</td> <td>30 Euro</td> </tr> <tr> <td>monatlich</td> <td>10 Euro</td> </tr> </table>	jährlich	120 Euro	(Mindestbeitragssumme 2.500 Euro)	halbjährlich	60 Euro	vierteljährlich	30 Euro	monatlich	10 Euro	
jährlich	120 Euro	(Mindestbeitragssumme 2.500 Euro)									
halbjährlich	60 Euro										
vierteljährlich	30 Euro										
monatlich	10 Euro										
Beitragsdynamik	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Volldynamik, Form B mit 2–5 %</li> <li>– optional mit garantierter Rentensteigerung 1 %, 2 % oder 3 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Volldynamik, Form B mit 2–5 %</li> <li>– optional mit garantierter Rentensteigerung 1 % (nur möglich mit Beitragsdynamik 2–3 %)</li> </ul>									
Risikoprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesundheitsprüfung</li> <li>– wirtschaftliche Risikoprüfung bei BU</li> <li>– keine wirtschaftliche Risikoprüfung bei Schülern, Azubis und Studenten</li> <li>– keine wirtschaftliche Risikoprüfung bis 1.000 Euro mtl. BU-Rente</li> <li>– keine wirtschaftliche Risikoprüfung bis 2.000 Euro mtl. BU-Rente bei Human- und Zahnmediziner</li> <li>– Prüfung auf Berufsrisiken/Sonderrisiken</li> </ul>										
Zusatzversicherungen und Optionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– «care»-Option ggf. mit Anschluss-Option <sup>1</sup></li> <li>– «care»-Option plus ggf. mit Anschluss-Option <sup>1</sup></li> <li>– Schwere-Krankheiten-Option <sup>1</sup></li> <li>– optional mit garantierter Rentensteigerung 1 %, 2 % oder 3 % (BU 4U: 1 %)</li> <li>– optional BU plus: bis zu 24 Monate Rente bei Arbeitsunfähigkeit <sup>2</sup></li> <li>– ereignisabhängige und ereignisunabhängige NVG automatisch vereinbart</li> </ul>										
Überschussverwendungs-Systeme	<i>vor Rentenbeginn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beitragsverrechnung (R) (nicht bei DV)</li> <li>– Bonusrente (T)</li> </ul> <i>nach Rentenbeginn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigend: dynamisch (S)</li> </ul>										
Karennzeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 0, 3 oder 6 Monate (BU plus: nur 0 Monate)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 0, 3 oder 6 Monate (BU 4U plus: nur 0 Monate)</li> </ul>									
Vorläufiger Versicherungsschutz	ja										

<sup>1</sup> nur in Schicht 3 (nicht bei BUZ)

<sup>2</sup> nur in Schicht 3

## Tarfinformationen

Schlagwort (Highlights sind gekennzeichnet)	AVB SBU Stand 07.2020		Beschreibung
	Ab-schnitt	Para-graf	
<u>Arbeitsunfähigkeits-option</u>	E	9.5 12.2	Optional: Leistungen wegen Arbeitsunfähigkeit für max. 24 Monate. Arbeitsunfähigkeit liegt vor, sofern <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine ärztlich bescheinigte AU bereits seit mind. vier Monaten bestanden hat und zugleich noch zwei weitere Monate attestiert werden oder</li> <li>- eine ärztlich bescheinigte AU bereits mind. sechs Monate bestanden hat.</li> </ul>
<u>Beitragsstufe</u>	H	30	Optionale Gestaltung der Berufsunfähigkeit mit Beitragsstufe: wahlweise 1, 2, 3, 4 oder 5 Jahre mit einem reduzierten Anfangsbeitrag bei vollem Versicherungsschutz
BU 4U			Vergünstigter Beitrag für Azubis, Schüler und Studenten (BU 4U)
BU-Gesamtversorgung bei bestimmten Berufen	Tarifbuch		Maximale jährliche BU-Gesamtversorgung in den ersten drei Jahren nach Apotheken- bzw. Praxisgründung oder Apotheken- bzw. Praxisübernahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Apotheker/in: 36.000 Euro</li> <li>- Fachärzte* mit besonderer Spezialisierung (z. B. Radiologen, Nephrologen, Oral- und Kieferchirurgen): 36.000 Euro</li> </ul>
<u>«care»-Option und «care»-Option plus</u>	gesonderte AVB Pflegerenten-Zusatzversicherung		Optional: lebenslange (bzw. temporär doppelte) Leistung bei Pflegebedürftigkeit (solange diese besteht) und Demenz ab Pflegegrad 2 oder bei Erreichen von 3 aus 6 ADL-Punkten
<u>Endalter</u>			BU-Schutz in den allermeisten Berufen bis Alter 67 Jahre möglich
garantierte Rentensteigerung	E	12.1.5	Garantierte Rentensteigerung in Höhe von 1 % bis 3 % möglich (BU 4U: 1 %)
<u>Krankentagegeld</u>	ARAG-Tarif KTplus		Optional: Absicherung von Krankentagegeld. Es wird nur die Risikoprüfung bei Swiss Life durchgeführt.
Schwere-Krankheiten-Option	gesonderte AVB Schwere-Krankheiten-Zusatzver-		Optional: Bei Eintritt von einer von zehn schweren Krankheiten erfolgt eine Kapitalauszahlung in Höhe der 12-, 24- oder 36-fachen BU-Rente.
Überschusssystem	F	18	Überschüsse werden zur sofortigen Beitragsreduzierung oder als Bonusrente verwendet (gilt nicht für die Branchenlösungen MR.BU, KR.BU und BU Flex).

## Vor/bei Antragsstellung

Schlagwort (Highlights sind gekennzeichnet)	AVB SBU Stand 07.2020		Beschreibung
	Ab-schnitt	Para-graf	
<u>48-Stunden-Policierungs-Garantie</u>			Bei Nutzung von vers.diagnose und ausschließlich elektronischer Erfassung des Antrags
<u>alternatives Angebot</u>			Erstellung eines alternativen Angebots: Sollte eine BU nicht angeboten werden können, erstellt Swiss Life ein alternatives Angebot. Der Kunde muss bei Antragstellung der alternativen Prüfung zustimmen.
<u>Ausschlussklausel-Revision</u>	Police		Bei ausgewählten Ausschluss-Klauseln räumen wir dem Kunden einen Rechtsanspruch ein, dass seine Klausel nach 1, 2, 3, 4 oder 5 Jahren überprüft wird.
<u>Berufsklassen</u>			Risikogerechter Beitrag durch die Einteilung in unterschiedliche Berufsklassen anhand eines zeitgemäßen Scoring-Verfahrens
<u>Besserstufungs-möglichkeit</u>	Fairnessversprechen		Besserstufungsmöglichkeit: Bei dauerhaftem Wechsel in einen risikoärmeren Beruf prüfen wir die Besserstufung zugunsten des Kunden – ohne erneute Gesundheitsprüfung.
<u>Definition Netto-einkommen</u>	SBU-Antrag		Kundenfreundliche Definition des Nettoeinkommens:  Bruttoeinkommen - Solidaritätszuschlag - Lohnsteuer = Nettoeinkommen  Von dieser Lösung profitieren insbesondere Gering- bis Normalverdiener und Selbstständige.
<u>einfache Beantragung von Krankentagegeld</u>			Bei Annahme des BU-Antrags wird das KT von der ARAG ebenfalls dokumentiert.
M-Check			Die bequeme Alternative zum Arztbesuch: M-Check ist immer die erste Wahl. Größere Summen, größere Unterstützung: der M-Check direct ab 2.500,01 Euro monatlicher BU-Rente.
SBU als Direktversicherung	H	31	Die selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung ist auch als Direktversicherung möglich (gilt nicht für die Branchenlösungen MR.BU, KR.BU und BU Flex).
vers.diagnose			Online-Risikoprüfung mit dem Ergebnis eines verbindlichen Votums
wirtschaftliche Risikoprüfung	Tarifbuch		Keine wirtschaftliche Risikoprüfung für Azubis, Schüler, Studenten
wirtschaftliche Risikoprüfung	Tarifbuch		Keine wirtschaftliche Risikoprüfung bis 12.000 Euro BU-Jahresrente Für Human- und Zahnmediziner bis 24.000 Euro.
Anrechnung Versorgungs-werksansprüche	Tarifbuch und SBU-Antrag		Anwartschaften aus einem berufsständischen Versorgungswerk werden zur Hälfte angerechnet, wenn die Summe aus beantragter Rente und bestehenden privaten AKS-Renten 36.000 Euro übersteigt (für Human- und Zahnmediziner 42.000 Euro).

## Leistungsfall (1/3)

<b>Schlagwort</b> (Highlights sind gekennzeichnet)	<b>AVB SBU Stand 07.2020</b>		<b>Beschreibung</b>
	<b>Ab-schnitt</b>	<b>Para-graf</b>	
<u>Akuthilfe</u>	E	9.6 12.3	Bei Eintritt von einer der definierten schweren Krankheiten (Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Blindheit, Taubheit und Verlust der Sprache) zahlen wir – ohne dass ein BU-Leistungsantrag gestellt werden muss – zwölf Monatsrenten in Höhe der vereinbarten BU-Rente als Akuthilfe.
<u>Arbeitsunfähigkeit</u>	E	9.5 12.2	Optional: Leistungen wegen Arbeitsunfähigkeit für max. 24 Monate – ohne dass ein BU-Leistungsantrag gestellt werden muss. Arbeitsunfähigkeit liegt vor, sofern – eine ärztlich bescheinigte AU bereits seit mind. vier Monaten bestanden hat und zugleich noch zwei weitere Monate attestiert werden oder – eine ärztlich bescheinigte AU bereits mind. sechs Monate bestanden hat.
Arztwahl	E	16	Freie Arztwahl
Auslandsaufenthalt	E	16.1.1	Auslandsaufenthalt: Es erfolgt im Zuge der Leistungsprüfung die Übernahme von notwendigen Reise- und Übernachtungskosten bei erforderlichen Untersuchungen, die in Deutschland vorgenommen werden müssen (max. einmal pro Jahr).
Ausscheiden aus dem Berufsleben	E	11	Auch nach Ausscheiden aus dem Berufsleben (z. B. passive Altersteilzeit) oder bei Unterbrechung der Berufstätigkeit (z. B. Arbeitslosigkeit) kann der Kunde seine bestehende Berufsunfähigkeitsversicherung fortführen. Beantragt er in dieser Zeit Leistungen, so gilt für die Beurteilung der Berufsunfähigkeit die vorher konkret ausgeübte berufliche Tätigkeit und die damit verbundene Lebensstellung.
befristetes Anerkenntnis	E	13	Kundenorientiertes befristetes Anerkenntnis: In begründeten Einzelfällen, in denen einer unbefristeten Anerkenntnis wichtige Gründe entgegenstehen, können wir einmalig ein zeitlich begrenztes Anerkenntnis für max. zwölf Monate aussprechen. Dies dient explizit dazu, dem Kunden schnell und unkompliziert zu helfen.
Beitragsbefreiung bei BU	E	12.1.1	Im Berufsunfähigkeitsfall übernimmt Swiss Life die weitere Beitragszahlung.
Berufswechsel	E	11	Bei Berufswechsel wird im Leistungsfall automatisch die konkret ausgeübte Tätigkeit geprüft.
BU-Definition	E	9.1 9.3	100% Leistung bereits ab 50%iger Berufsunfähigkeit, Schulunfähigkeit, Ausbildungsunfähigkeit, Studierunfähigkeit
<u>CLARA</u> (Leistungsprüfungsprozess)			Optimierter Prozess in der Leistungsprüfung und dadurch eine erhebliche Verkürzung der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von Leistungsfällen

## Leistungsfall (2/3)

<b>Schlagwort</b> (Highlights sind gekennzeichnet)	<b>AVB SBU Stand 07.2020</b>		<b>Beschreibung</b>
	<b>Ab- schnitt</b>	<b>Para- graf</b>	
Einstufung nach ADL	E	9.4.2	100 % Leistung ab 3 von 6 ADL-Punkten
Einstufung bei Demenz	E	9.4.3	Berufsunfähigkeit wegen Pflegebedürftigkeit aufgrund einer Einschränkung der Alltagskompetenz infolge einer Demenz – Überprüfung anhand Minimal-Mental-Status-Test oder anhand der Global Deterioration Scale nach Reisberg
Einstufung nach SGB	E	9.4.1	100 % Leistung ab Pflegegrad 2
<u>Erfahrung</u>	E	12.5	Erfahrung seit über 125 Jahren – Swiss Life arbeitet aufgrund der langjährigen Erfahrung mit eigenen Invalidisierungstafeln.
keine Meldepflicht bei gesundheitlicher Verbesserung			Keine Meldepflicht bei Minderung der festgestellten Berufs- unfähigkeit
Kriegsereignisse und innere Unruhen	E	15	Kein Ausschluss des Versicherungsschutzes bei Kriegsereignissen oder inneren Unruhen außerhalb Deutschlands, sofern die versicherte Person nicht aktiv beteiligt war
Meldefrist	G	23.1	Keine Meldefrist bei Beantragung der Berufsunfähigkeit
Mutterschutz / Elternzeit	E	11	Bei unterbrochenen Zeiten des Mutterschutzes und der Elternzeit wird in den ersten fünf Jahren die vor der Unterbrechung ausgeübte Tätigkeit und Lebensstellung zugrunde gelegt.
Pflege-Definition	E	9.5	Berufsunfähigkeit wegen Pflegebedürftigkeit – Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach SGB XI und ADL
<u>Rehabilitationshilfe</u>	E	12.1.4	Rehabilitationshilfe: Wurden auf eigenen Wunsch Dienstleistungen zur beruflichen Rehabilitation in Anspruch genommen, übernehmen wir max. 2.000 Euro.
Stundung bei der Leistungsprüfung	E	12.4	Zinslose Beitragsstundung während der Leistungsprüfung oder Rückerstattung der weitergezahlten Beiträge bei Anerkennung der Berufsunfähigkeit, verzinst mit dem aktuellen Rechnungszins
<u>Umorganisationshilfe</u>	E	12.1.3	Zahlung einer Umorganisationshilfe von max. sechs Monatsrenten
<u>Umschulungshilfe</u>	E	12.1.2	Umschulungshilfe in Höhe von 1.500 Euro (gilt nicht für die Branchenlösungen MR.BU, KR.BU und BU Flex)

## Leistungsfall (3/3)

<u>Schlagwort</u> (Highlights sind gekennzeichnet)	AVB SBU Stand 07.2020		Beschreibung
	Ab-schnitt	Para-graf	
Unterstützung und Beratung	E	12.4	Unterstützung und Beratung während der gesamten Vertragsdauer (z. B. bei Fragen zum Versicherungsschutz oder zur Leistungsbeanspruchung sowie zur Veränderung der persönlichen Situation)
Verstöße im Straßenverkehr	E	15	Verstöße im Straßenverkehr sind versichert (grobe Fahrlässigkeit und Fahrlässigkeit).
Verzicht auf Umorganisation	E	10.1	Bei Selbstständigen verzichten wir auf die Prüfung einer Umorganisation des Betriebs, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Betrieb weniger als fünf Mitarbeiter beschäftigt oder</li> <li>– der Selbstständige einen akademischen Abschluss hat und mind. 90 % seiner durchschnittlichen Arbeitszeit kaufmännisch und/oder organisatorisch tätig ist.</li> </ul>
Verzicht auf Umorganisation	E	10.1	Verzicht auf Prüfung der Umorganisation bei weisungsgebundenen Arbeitnehmern und sozialversicherungspflichtigen Geschäftsführern
Wiedereingliederungshilfe	E	13.1.2	Wiedereingliederungshilfe für Berufsunfähige in Höhe von sechs Monatsrenten (max. 12.000 Euro) bei Aufnahme einer neuen beruflichen Tätigkeit (gilt nicht für die Swiss Life BU)

## Zahlungsschwierigkeiten

<u>Schlagwort</u> (Highlights sind gekennzeichnet)	AVB Stand 07.2020		Beschreibung
	Ab-schnitt	Para-graf	
Befristete Beitragsfreistellung oder Beitragssenkung	D	8.4	Bei vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten gibt es die Möglichkeit, bis zu 18 Monaten die Beitragszahlung ganz oder teilweise einzustellen. Nach Ablauf führen wir den Vertrag ohne erneute Risikoprüfung fort.
Beitragsstundung	D	8.4	Für einen Zeitraum von 24 Monaten kann eine Stundung der fälligen Beiträge erfolgen. Wir erheben hierfür keine Stundungszinsen.
<u>BUprotect</u>	D	8.5	Während Elternzeit bzw. Mutterschutz, bei Arbeitslosigkeit, bei Kurzarbeit, bei längerer beruflicher Auszeit, in der der Arbeitsvertrag weiter besteht (Sabbatical), oder Weiterbildung in Vollzeit bleiben im Rahmen von BUprotect 70 % der versicherten Rente bis zu max. 36 Monate erhalten – für fünf Euro monatlich. (Vertrag muss bis Alter 62 abgeschlossen sein.)

## Kundenfreundliche AVB (1/2)

<u>Schlagwort</u> (Highlights sind gekennzeichnet)	AVB SBU Stand 07.2020		Beschreibung
	Ab-schnitt	Para-graf	
abstrakte Verweisung	E	9.1	Verzicht auf abstrakte Verweisung bei allen Berufsbildern – auch bei Schülern, Azubis und Studenten in allen Tarifen, Berufsklassen und ohne Alterseinschränkung
Änderung des Berufes bzw. Aufnahme eines Hobbys			Keine Beitragserhöhung – auch wenn sich das persönliche Risiko erhöht (z. B. Aufnahme eines risikoreichen Hobbys oder bei Wechsel in einen risikoreicheren Beruf)
<u>Berufsunfähigkeit während der Berufsausbildung</u>	E	9.3	Maßgeschneiderte Definition von Ausbildungsunfähigkeit
<u>Berufsunfähigkeit während eines Vollzeitstudiums</u>	E	9.3	Maßgeschneiderte Definition von Studierunfähigkeit
<u>Berufsunfähigkeit während der Schulausbildung</u>	E	9.3	Maßgeschneiderte Definition von Schulunfähigkeit
<u>Dynamik</u>	C	6	Die Vereinbarung einer Dynamik ist möglich. – Der Dynamik kann jederzeit widersprochen werden. – Dieses Recht behält der Kunde bis zum 55. Lebensjahr, unabhängig davon, wie oft einer Anpassung zuvor schon widersprochen wurde.
ereignisunabhängige Nachversicherungsgarantie (NVG)	I	32	Ausbaugarantie ohne Ereignis in den ersten fünf Jahren – ohne erneute Gesundheitsprüfung
<u>Infektionsklausel</u>	E	9.2	Infektionsklausel für alle Berufe bei teilweisem oder vollständigem beruflichen Tätigkeitsverbot gem. § 31 Infektionsschutzgesetz (IfSG).
Kräfteverfall	E	9.1	Voller Versicherungsschutz auch bei altersentsprechendem Kräfteverfall
<u>Meldefristen für NVG-Erhöhungen</u>	I	32	Die Meldefrist für die NVG beträgt zwölf Monate nach Eintritt von einem der genannten Ereignisse.
Nachmeldepflichten	E	16.2.1	Keine Nachmeldepflichten zwischen Angebotsanforderung bzw. Antragsstellung und dem Versicherungsbeginn



## Kundenfreundliche AVB (2/2)

<b>Schlagwort</b> (Highlights sind gekennzeichnet)	<b>AVB SBU Stand 07.2020</b>		<b>Beschreibung</b>
	<b>Ab-schnitt</b>	<b>Para-graf</b>	
Nachversicherungsgarantie (NVG)	I	32	Nachversicherungsgarantie bei bestimmten Ereignissen ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich (z. B. bei Heirat, Geburt eines Kindes, Karrieresprung etc.)
<u>Umtausch in eine kapitalbildende Altersversorgung</u>	H	29	Der Umtausch in eine kapitalbildende Altersvorsorge inkl. BUZ-Rente oder ergänzender Abschluss eines kapitalbildenden Vertrags mit BUZ-Beitragsbefreiung ist innerhalb der ersten zehn Jahre nach Vertragsabschluss möglich – ohne erneute Gesundheitsprüfung (gilt nicht für die Branchenlösungen MR.BU, KR.BU und BU Flex).
<u>Verlängerungsgarantie</u>	J	33	Die Versicherungs- und Leistungsdauer kann verlängert werden, wenn in der Deutschen Rentenversicherung oder den berufsständischen Versorgungswerken die Regelaltersgrenze erhöht wird. Die Verlängerung ist um die Jahresanzahl möglich, um die auch die Regelaltersgrenze erhöht wurde – maximal um fünf Jahre.
Verweisbarkeit von Schülern	E	9.3	Verzicht der abstrakten Verweisung auf eine andere Schulform bei Schülern
<u>Verzicht auf § 163 VVG</u>	E	12.6	Verzicht auf Beitragserhöhungen oder Leistungsreduzierung gem. § 163 VVG
Verzicht auf § 19 VVG	E	16.2.5	Verzicht auf die gesetzlich vorgesehene Kündigungs- und Vertragsanpassungsmöglichkeit gem. § 19 VVG bei nicht zu vertretender Anzeigepflichtverletzung des Versicherungsnehmers
weltweiter Versicherungsschutz	E	12.6	Weltweiter Versicherungsschutz im Beruf, in der Freizeit und rund um die Uhr

Swiss Life  
 Service-Center  
 Postfach 1151  
 85748 Garching b. München  
 Telefon 089-3 81 09-11 28  
 Fax 089-3 81 09-41 80  
 info@swisslife.de  
 www.swisslife.de

